

Kürbisfest in Meerane

Am **29. September 2007** findet rund um das Gartencenter Dehner im Wirtschaftszentrum das diesjährige Kürbisfest mit dem 9. Kürbiswettbewerb statt. Start ist um **10 Uhr**, bis 18 Uhr wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Das Bühnenprogramm gestalten u.a. die Musikschule Meerane, die Tanzsternchen der Annaparkhütte und die Cheerleader der Tännichtschule, es gibt eine Modenschau und vie-

les mehr. Um 14 Uhr ist Start für den Kürbislaufer und um 15 Uhr erfolgt die Preisübergabe der Gewinner des Kürbiswettbewerbes 2007 sowie des Kürbislauferes und des Malwettbewerbes. Mit dabei sind viele Firmen und Unternehmen, die ihre Angebote – darunter natürlich viele rund um den Kürbis – präsentieren. Im Gartencenter Dehner können die Besucher wieder die Wettbewerbskürbisse bestaunen. ■

Von Meerane nach Jakarta – Pfarrer

Dr. Zemmrich übernimmt neue Aufgabe

Nach vierjähriger Tätigkeit in den Kirchgemeinden St. Martin Meerane und Waldsachsen wurde Pfarrer Dr. Eckhard Zemmrich am 19. August 2007 in einem Gottesdienst in der Kirche St. Martin verabschiedet.

Dr. Zemmrich folgt als ökumenischer Mitarbeiter einem Ruf in die weltweite Mission. Seit September lebt er mit seiner Familie in Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens, und arbeitet dort in einem Forschungsprojekt.

„Die Stelle, die ich anrete, ist eine Forschungsstelle der Gemeinschaft der Indonesischen Kirchen, eine Art Dachverband der Evangelischen Kirchen wie hierzulande die Evangelische Kirche in Deutschland. In einem Forschungsinstitut sollen mit meiner Hilfe landesweite soziologische und theologische Projekte entwickelt und durchgeführt werden, die der Einheit und der Gemeinschaft der Kirchen dienen. Christen sind in Indonesien, dem weltweit größten muslimischen Staat, nur eine kleine Minderheit. Auch im dort lebenswichtigen Bereich des interreligiösen Dialogs werden daher von mir Impulse und die Pflege bereits vorhandener Beziehungen erwartet. Auch meine Frau ist hier einge-

bunden“, informierte Dr. Zemmrich über seine künftige Tätigkeit. Drei Jahre oder auch länger wird die Familie in Jakarta bleiben, die Kinder besuchen dort die Deutsche Internationale Schule.

Die Gründung der Evangelischen Grundschule St. Martin, das Fortschreiten der Kirchensanierung, der „neue“ Martinsbote, die Notisierung des Hauses Kirchplatz 2 oder die Gehölzkonzepktion für den Friedhof wurden in den vergangenen vier Jahren realisiert. „Dass mancher Gedanke Wirklichkeit werden konnte, dann vor allem deshalb, weil es Menschen gab, die bereit waren, sich zu engagieren. In den Meeraner Gemeinden gibt es viel Gutes und vor allem Menschen, die verlässlich Verantwortung übernehmen, die anderen Wohlwollen entgegenbringen und mit denen man Freud und Leid wirklich teilen kann. Ich denke da vor allem an die beiden Kirchenvorstände, aber auch an viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden.“

Den nahtlosen Übergang im Pfarramt wird Vikar Martin Teubner vollziehen, der im Gottesdienst am 23.09., 14.00 Uhr in der Kirche St. Martin in sein Amt eingeführt wird. ■

Außergewöhnliches Klangerlebnis

Die Klangschalentherapeuten und Reikimeister Helga Dürr und Konrad Tröger laden am **23.09.** und **21.10.2007** wieder ins Freizeitzentrum Annaparkhütte zu einem Klangerlebnis ein. Der Eintritt

kostet 7 Euro, für Rentner, Studenten und Arbeitslose 5 Euro. Bitte Isomatte, Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

Um Anmeldung unter Tel. 03764 16815 o. 16844 wird gebeten. ■

Finanz-Tipp

Abgeltungssteuer

Ab 2009 soll eine einheitliche Abgeltungssteuer für Kapitalerträge aus Aktien, Fonds, Anleihen usw. gelten. Alle Kapitaleinkünfte (Zinsen, Dividenden usw.) werden pauschal mit 25 Prozent zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer besteuert und der jeweilige Betrag wird direkt von der Bank an das Finanzamt abgeführt. Sparerfreibeträge und Werbungskostenpauschale werden zum Sparerpauschbetrag zusammengefasst (801 Euro bzw. 1.602 Euro).

Eine Deklaration der Zinseinnahmen in der Jahressteuererklärung ist nicht mehr zwingend. Wer einen persönlichen Steuersatz hat, der im Durchschnitt unter 25 Prozent liegt, kann aber weiterhin eine Steuererklärung abgeben und erhält dann eine Steuergutschrift. Mit der Einführung der Abgeltungssteuer bei gleichzeitigem Wegfall des Halbeinkünfteverfahrens und der nach einem Jahr steuerfreien Spekulationsgewinne greift der Staat massiv in die Ta-

schen der Bürger. Ungeschoren bleiben nur Wertpapiere die vor 2009 gekauft wurden (nicht aber deren Dividenden). Abweichend wurde der Bestandsschutz für Zertifikate geregelt. Diese bleiben bis zum 30.06.2009 von der Abgeltungssteuer verschont, aber nur, wenn Sie vor dem 15.03.2007 erworben wurden.

Besonders hart trifft es den Fondssparer, der für das Alter vorsorgen will: Alle Wertpapiere, die ab 2009 gekauft werden, unterliegen dann dem neuen Recht, also auch bei Fondssparplänen. Alle Gewinne aus ab 2009 erworbenen Fondsanteilen unterliegen dem 25-prozentigen Abzug zzgl. Soli und Kirchensteuer. Wer heute noch mit einer Durchschnittrendite von 10 Prozent rechnet, kann diese auf rund 7,0 Prozent kürzen.

Also lassen Sie sich daher rechtzeitig, über sinnvolle Möglichkeiten beraten, die Ihren Geldbeutel schonen. ■

Näheres zu diesem Finanztipp

erhalten Sie bei:



IDEE FinanzService Assekuranz- und FinanzServiceCenter GmbH & Co.KG

Herr Siegmur Roth
Hauptstraße 46 · D-08393 Meerane
Ruf: (03764) 1 81 99-0
Mail: Team@IdeeFinanzService.de



**Bequemschuhhaus
HAUBOLD GmbH**

Ihr Partner für
Fußorthopädie
in
Crimmitschau,
Werdauer Str. 4
(0 37 62) 75 98 40

**Gutschein
5,00 €**
(beim Kauf von 1 Paar Schuhen)

Elektronische Fußdruckmessung für Diabetiker



im Schulungsraum Marienstraße 38
der Diabetes-Schwerpunkt-Praxis
Dr. med. Bernd Heinz Ebert
Telefon: (0 37 64) 1 61 64

16. Oktober 2007

ab 9.00 Uhr

bitte telefonisch in der Arztpraxis voranmelden